

Hrsg. Ullrich Junker

A Freund
von dam

Harnsdurffer

Bier,

Dar sulches ufft geschlunga,
Hots hie,

Doch ne noch Dichter=Oart.
Oals Lobas warth besunga.

1740.

**Im Selbstverlag erschienen:
Ullrich Junker
Mörikestr. 16
D 88285 Bodnegg**

Im Mai 2005

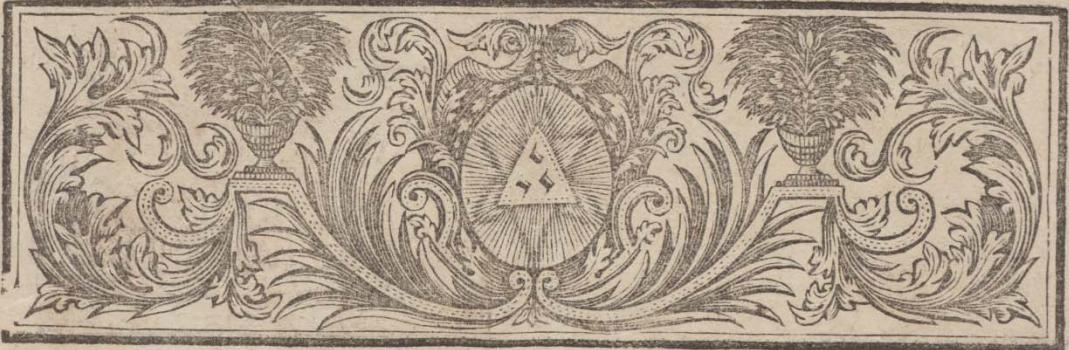
A Freund
von dam
Harnsdurfer Bier,
Dar sulches usst geschlunga,
Hots hie,
Doch ne noch Dichter - Dart,
Dals Lobas warth besunga.

1740.



A Freund
von dam
Harnsdurffer Bier,
Dar sulches ufft geschlunga,
Hots hie,
Doch ne noch Dichter=Oart.
Oals Lobas warth besunga.

1740.



1.
Ürge leaß dirs do derzehla,
Wuas ich salber hua gesahlt.
Gleb mirs, ich kuans ne verhöla,
Duas, was iege is geschahn:
Daan do weurn a Houffa Korma
Olle sum Harnsdurffer Bier,
Emmer trugse undarn Ortna,
Daber ich nahms Bier dosier.

2.
Der hotte duas gepresa,
Magst mirs gleba, harzlich schien,
An do ihre Kunst bewiesa,
A sulch Korma muß bestiehn.
Zwiene, die sunst Wuosser trinckā,
En die lobtans aba au,
An die wuorn noch main Bedinckā
Much su zeimlich uf' de Schau.

3.
Wuas wärs, soat dar irste, nütze,
Duas mas loobte, wärs do gut?
Fiele hulcas fir de Hize,
A hilts mit dar Wuosser Flut.
En dar ander loobts wil bässer,
Ha zeuts viela Biera fier,
Gleinwuhl blebt a ham Gewässer,
Saust oo guor ke gudes Bier.

4.
Och noch zwiene hons besunga,
Duas ma seich farwungarn muß,
Die sein aba gut gelunga,
Oals dar hiesge Kriegsschus.
Ma wirds wil zu wissa kriega,
Wie duas Urtzel is geschahn,
War da andarn wird vermiiga,
Do soll ma erst Künste fahn.



1.

Güerge loaß dirs do derzehla,
 Wuas ist salber hua gesahn.
 Gleb mirs, ich kuans ne verhöla,
 Duas , was ietze is geschahn:
 Doan die wourn a Houffa Korma
 Olle fum Harnsdurffer Bier,
 Enner trgse undarn Otman,
 Oaber ich nahms Bier dofier.

2.

Jder hotte duas geprisia,
 Magst mirs gleba, hartzlich schien,
 An do ihre Kunst bewiesa,
 A sulch Korma muß bestiehn.
 Zwiene, die sunst Wuosser trinka,
 Ey die lobtans aba au,
 An die wuorn noch main 'Bedincka
 Nuch su zeimlich uf' des Schau.

3.

Wuas wärs, soat dar irste, nütze,
 Duas mas loobte, wärs do gut?
 Fiele hultas für de Hitze,
 A hilts mit dar Wuosser=Flut.
 Ey dar ander loobts wul bässer
 Ha zeuts viela Biera fier,
 Gleiwohl blebt a bam Gewässer,
 Sauft oo guor ke gudes Bier.

4.

Och noch zwiene hons besunga,
 Duas ma seich farwungarn muß,
 Die sein aba gut gelunga,
 Oals dar hiesge Kienigsschuß.
 Ma wirds wul zu wiss kriega,
 Wie duas Urthel ist geschan,
 Was da andarn wird vermüga,
 Do soll ma orts Künste sahn.

Do wird emmer dan Stöhn kriega,
Dar duos baste Korma hot,
An die Goldtmarn suol ne liega,
Die suols nu suon ey der Thot,
War doßalba soul bekumma,
Weil a is racht Wunder schien.
Ob die andarn gleich warn brumma,
Dorff doch kenner wiederstiehn.

Wuas merfst du nu, lieber Güerge,
Duas Bier is wul Lobas wart,
Du löfft ju usft ims Gebirge,
Wennia dich zur Kirms begart,
A gut Glaßla Bier zetrinka,
Duas ma do an Dorte bräut,
Wennse dir an Kratschem winckla,
O su remfst du ungescheut.

Nu su hilff mers och besinga,
Weil ich goar ke Dichter bin;
Je wir warn ju wuas usbringa,
Duas die Leute warn verstiehn.
Ich ha o noch Bier getrunkla,
Do ich uf dar Stroffe wuor,
Duas mir is an Bauch gesunkla,
Duas wuar lieblich, stuort an fluor.

Gaufscher Buttel-Bier a duas fliesset,
An Hualß wie Quacksilver nei;
Wuar duas Striegische Bier b geniesset,
Dar is guar bal Surga frei.
Fro de Bürger zer Landshutte
Ulm duas Krappelhöfer Bier, c
Mönchem dam künmts ne ze gutte,
Wenn a Stroffe giebt dasier.

Murd an Dutschlag zu Eisalba,
Jetz heftt Kropel on de Wand.
O duas salche schmackt mir aba
Duort om Nürrenbarger Land
Is duas Stodt-Bier gut ze trinka,
Wie au duas ze Fornebach; d
Grazer e iß noch mem Bedünckla
Au gut, ich süßs olle Tag.

Duas ze Höchst f is wul ne schlimmer,
Mir schmackts racht we Murzebohn,
Hedersdurffer g mag ich immer,
Ohne Gaßd giehts ock ne oan.
O de Görlzer trinkas salber,
Kriga ses nur, goar ze garn,
Do huppa se wie de Kalber,
Kunn sies nur racht hobhofft warn.

Doan is goar kehs zu vergleicha,
Duas ma iez ze Harnsdurff macht,
Für de Orma für de Reicha,
Ma geb garn da Biema Fracht,
Wenn mas nur stats künite kriga
Ohne sihr grusse Gefohr.
Lat ma sich glei uf das Lüga,
Warn sies aba doch gewohr.

5.

Do wird enne dan Stöhn kriega,
 Dar duos bäste Korma hot,
 An die Folckmarn suol ne liega,
 Die suols nun suon ey der Thot,
 War dossalba soul bekumma,
 Weil a is racht Wunder=schien.
 Ob die andarn glech warn brumma,
 Dorff doch kenner wiederstiehn.

6.

Wuas menst du nu, lieber Güerge
 Duas Bier is wul Lobas wart,
 Du löfftst ju ufft ims Gebirge,
 Wemma dich zur Kirms begart,
 A gut Glaßla Bier zetrinka,
 Duas ma do an dorte bräut,
 Wennse die an Kratschem wincka,
 O su rennst du ungescheut.

7.

Nu su hilff mers och besinga,
 Weil ich gora ke Dichter bin;
 Je wir warn ju wuas ufbringa,
 Duas die Leute warn verstiehn.
 Jch ha o noch Bier getruncka,
 Do ich uf dar Strosse wuor,
 Duas mir is an Bauch gesuncka,
 Duas wuar lieblich, stuorck an kluor.

8.

Gautscher Buttel=Bier ^a duas fliesset,
 An Hualß wie Qvacksilber nei;
 Wuar duas Striegsche Bier ^b geniesset,
 Dar is gura bal Surga frei.
 Fro de Bürger zer Landshutte
 Um duas Krappelhöfer Bier, ^c
 Monchem dam kümmts ne ze gutte,
 Wenn a Stroffe giebt dafier.

9.

Murd an Dutschlag zu Eislabo,
 Jetz hests Kropel on de Wand.
 O duas sslche schmackt mir aba
 Duort om Nürrenbarger Land
 Js duas Stodt=Bier gut ze trincka,
 Wie au doas ze Fornbebach; ^d
 Gratzer ^e iß noch men Bedüncka
 Au gut, ich süffs olle Tag.

10.

Duas ze Höchst ^f is wul ne schlimmer,
 Mir schmackts racht we Wurzebohn,
 Hedersdurffer ^g mag ich ummer,
 Ohne Gaild giehts ock ne oan.
 O der Görltzer trinckas salber,
 Kriga ses nur, goar ze garn,
 Do hupp se wie de Kalber,
 Künn sies nur racht hobhofft warn.

11.

Doan ist goar kehs zu vergleicha,
 Duas ma jetz ze Harnsdurff macht,
 Für de Orma für de Reicha,
 Ma geb garn da Biema Fracht,
 Wem was nur stats künte kriga
 Ohne sihr grusse Gefohr.
 Lät ma sich glei uf das Lüga,
 Warn sies aba doch gewoehr.

Wennschim nu a Fäkla nahma,
Do möcht ma sich ruzig flenn,
Un so Grund das Harzä schama;
Olsdamm wennse en derkenn,
Do wird guar a Geners Wasa,
Giehn ban Roth und gabas ohn.
Gieh ze Morcke mit da Kasa,
Hesss, duas du konst Stroffe gahn.

Gleiwuhl schmäckt mirs a su süsse,
Wensis glei Zuckerkörnla wern.
Do schmer ich mir mene Füsse
Guar mit Knöblich, wenn ich ern
Lust ze fulcham Biere kriege,
Duas ich mich kuan naus begahn,
Do ich mich dann dra vergnügen
Wie a deutscher Biedermuan.

Gieht mit oiram Med, ihr Pohla,
Saufft ihr Lingarn diarn Wein,
Und wil moncher au versthala
Ei dar Weiberkränke h seyn,
Wil ich mich noch Harnsdurff macha.
Duas Bier is racht fluar an gut,
Do kuan ich fier Freda lacha,
Weil mir duas macht guda Muth.

Drausfa duorff uns kennand stroffa,
Spieln mir do guar ne dorben.
Dugs Bier läßt em ruhig schlofffa,
An macht guar ke Nacht-Geschrey.
Dann bey su am Fazia Biera
Redt ma racht von Harzä-Grund,
O do loha ihrer viere
Im neum Biema Harz an Mund.

Te se bröuts och immer besser,
An verführts a wacker viel;
Führts uf Dörffer, Stadt an Schlosser,
Ei de Schenck an ei de Mühl.
Ich wil troilich halffa trinck,
Weil a Grusch am Boitel klingt,
Bis wir kriega guda Schinck,
Duas der Guerg für Freda singt.

-
- a. ist ein bekanntes Dorff bey Leipzig, so Gauisch heisset, wo dieses Bouteilen-Bier geschenkt wird.
b. ist das Striegische Bier, im Schreidnizischen Fürstenthum, da der Ort Striege heisset.
c. der bekannte Kreppelhoff, nahe an Landshutte, in Schlesien.
d. sind alles sehr gute Weiß-Biere, sonderlich das Fornebacher, kommt dem Hernsdorffer fast gleich; das Hersprucker, welches unter die Stadt Nürnberg gehöret, wird bis nach Ungarn und Oesterreich verführt.
e. Graz ist ein offen Städgen in Gross-Pohlen, da ein gutes Weiß-Bier zu haben ist.
f. Höchst liegt ohnweit Frankfurth am Main, und ist die Helfstie des Weges alldort zwischen Maynz und Frankfurth, da ein gut Weiß-Bier zu haben ist.
g. Hedersdorff oder Heidersdorff liegt $\frac{1}{2}$ Meile von Görlitz, und ist selbiges Bier sehr gut.
h. ist ein Hauss vor Hirschberg, allwo Prager-Bier geschenkt wird.

* * *



12.

Wennsehm nu a Faßla nahma,
Do möchte ma sich rutzig flenn,
Un so Grund das Hartzas schama;
Olsdann wennse en derkenn,
Do wird guar a Geyers Wasa,
Giehn ban Roth und gabas ohn.
Gieh ze Morckte mit da Kasa,
Hefts, duaß du konst Stroffe gahn.

13.

Gleiwuhl schmäckt mirs a su süsse,
Wenns glei Zuckerkörnl a wern.
Do schmer ich mir mene Füsse
Guar mit Knoblich, wenn ich ern
Lust ze sulcham Biere kriege,
Duaß ich mich kuan naus begahn,
Do ich mich dann dra vergnügen
Wie a deutscher Biedermuan.

14.

Gieht mit oiram Med, ihr Pohla,
Saufft ihr Ungarn oiarn Wein,
Und will mocher au verstohla
Ei dar Weiberkräncke ^h seyn,
Wil ich mich noch Harnsdorff macha.
Duas Bier is racht kluar an gut,
Do kuan ich fier Freda lacha,
Weil mir duas macht guda Muth.

15.

Draussa duorff uns kemand stroffa,
Spieln mir do guar ne dorbey.
Duas Bier läst enn ruhig schloffla,
An macht guar ke Nacht=Geschrey.
Dann bey su am Falßla Biera
Redt ma recht von Hartzas=Grund,
O do loba ihrer viere
Jm neun Biema Hartz an Mund.

16.

Je se bröuts ock immer besser
An verführts a wacker viel;
Führts uf Dörffer, Stadt an Schlösser,
Ei de Schenck an ein de Mühl.
Jch will troilich halffa trincka,
Weil a Grusch am Boitel klingt,
Biß wir Kriega guda Schinka,
Duaß der Güerg für Freda singt.

-
- a. Ist ein bekanntes Dorff bey Leipzig, so Gautsch heisset, wo diese Bouteillen=Bier geschenkt wird.
 - b. ist das Striegische Bier, im Schweidnitzischen Fürstenthum, da der Ort Striege heisset.
 - c. der bekannte Kreppelhoff, nahe an Landshutte, in Schlesien.
 - d. sind alles sehr gute Weiß-Biere, sonderlich das Fornebacher, kommt dem Hernsdorffer fast gleich; das Hersprucker, welches unter die Stadt Nürnberg gehöret, wird biß nach Ungarn und Oesterreich verführt.
 - e. Gratz ist ein offen Städtgen in Groß-Pohlen, da ein gutes Weiß=Bier zu haben ist.
 - f. Höchst liegt ohnweit Franckfurth am Mayn, und ist die Helffte des Weges alldort zwischen Mayntz und Franckfurth, da ein gut Weiß=Bier zu haben ist.
 - g. Hedersdorff oder Heidersdorf liegt 1 ½ Meile von Görlitz, und ist selbiges Bier sehr gut.
 - h. Ist ein Hauß vor Hirschberg, allwo Prager=Bier geschenkt wird.